



Ein- und Auszahlungen der Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt im Jahr 2015

Nach den Ergebnissen der vierteljährlichen Kassenstatistik errechneten sich für die Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt im Haushaltsjahr 2015 - in Abgrenzung der Finanzstatistiken - Einzahlungen in Höhe von 6 860 Mill. EUR und Auszahlungen in Höhe von 6 897 Mill. EUR. Nach Eliminierung des zwischengemeindlichen Zahlungsverkehrs ergeben sich bereinigte Einzahlungen in Höhe von 5 955 Mill. EUR und 5 993 Mill. EUR bereinigte Auszahlungen.

- Im Rahmen der laufenden Rechnung vereinnahmten im Jahr 2015 die kommunalen Haushalte 6,1 Mrd. EUR (bereinigt 5,2 Mrd. EUR). Den größten Anteil hieran hatten Zuwendungen und allgemeine Umlagen in einer Höhe von 3,4 Mrd. EUR, darunter 967 Mill. EUR als Schlüsselzuweisungen und besondere Ergänzungszuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich. Aus Steuern und ähnlichen Abgaben wurden 1,6 Mrd. EUR erwirtschaftet. Die Einzahlungen aus den Realsteuern betragen 924 Mill. EUR. Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage standen aus dem Gewerbesteueristaufkommen von 677 Mill. EUR den Gemeinden 615 Mill. EUR zur Verfügung. 632 Mill. EUR betrug der Anteil der Kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden aus der Einkommen- und Umsatzsteuer. Im Rahmen der Kapitalrechnung erzielten die Kommunen aus Investitions- sowie Finanzierungstätigkeit Einzahlungen in Höhe von 749 Mill. EUR (bereinigt 738 Mill. EUR).
- Die Auszahlungen der laufenden Rechnung aller Kommunen beliefen sich auf 6 Mrd. EUR (bereinigt 5,1 Mrd. EUR). Die größten Positionen darunter waren Personal- und Versorgungsauszahlungen sowie Transferzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von jeweils rd. 1,6 Mrd. EUR, Auszahlungen für soziale Leistungen schlugen mit 1,3 Mrd. EUR zu Buche. Im Rahmen der Kapitalrechnung erfolgten Auszahlungen in Höhe von 878 Mill. EUR (bereinigt 867 Mill. EUR), davon 484 Mill. EUR für die Investitionstätigkeit und 394 Mill. EUR für Finanzierungstätigkeit.
- Im Gesamtergebnis der laufenden Rechnung überstiegen die Einzahlungen die Auszahlungen um 91 Mill. EUR. Bezogen auf die kommunalen Gruppen mussten die Kreisfreien Städte in Summe ein Defizit in Höhe von 20 Mill. EUR verkraften, während die Landkreise, kreisangehörigen Gemeinden und Verbandsgemeinden zusammen einen Überschuss von 112 Mill. EUR erzielten. Für die einzelnen Kommunen ergab sich ein differenzierteres Bild. In 38 Prozent überstiegen die Auszahlungen der laufenden Rechnung die Einzahlungen.

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

PRESSEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet

<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die bereinigten Einzahlungen der laufenden Rechnung um 2,8 Prozent, die bereinigten Auszahlungen um 3,1 Prozent. Die Einzahlungen aus der Kapitalrechnung stiegen um fast 15 Prozent, die Auszahlungen sanken in diesem Bereich um 3,2 Prozent. Dabei wurde für die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ein Rückgang um 11 Prozent registriert. Für Baumaßnahmen wurden im Jahr 2015 ungefähr 370 Mill. EUR ausgegeben, das waren fast 60 Mill. EUR weniger als 2014.

Detaillierte Ergebnisse finden Sie unter <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de> sowie im Statistischen Bericht unter:

http://www.statistik.sachsen-anhalt.de/Internet/Home/Veroeffentlichungen/Veroeffentlichungen/Statistische_Berichte/index.php